

Kursprofil für die Q-Phase 2018 – 2020

Dreistündiger Kurs – Abiturprüfung möglich!

Gerätturnen/ Rückschlagspiele (Tennis, Tischtennis, optional Badminton) / **Tanzen**

Wichtige Voraussetzungen

- *Bereitschaft auch außerhalb des Schulsports für Leistungsüberprüfungen zu trainieren*
- *Spaß- und Begeisterungsfähigkeit für Sporttheorie und Sportpraxis*
- *Eigener Tennis-, Tischtennis- bzw. Badmintonschläger sowie jeweils ausreichende Bälle*

Perspektiven	<ol style="list-style-type: none"> 1. Soziale Interaktion 2. Körperwahrnehmung 3. Leisten 4. Gesundheit 5. Ausdruck 6. Wagnis 								
Inhaltsfelder (Sportpraxis) (mit oder ohne Sportartenbezug)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewegen an und mit Geräten 2. Spielen 3. Bewegen gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten 								
Inhaltsfelder (Sporttheorie)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sportliches Handeln im personalen Kontext 2. Sportliches Handeln im sozialen Kontext 3. Sportliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext 								
<u>Themenfelder</u>	<table border="1"> <tr> <td>Q1</td> <td>- Kondition - Struktur sportlicher Bewegungen (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)</td> </tr> <tr> <td>Q2</td> <td>- Bedeutung der Kraft im Fitness- und Gesundheitstraining - Motive sportlichen Handelns (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)</td> </tr> <tr> <td>Q3</td> <td>- Lernen sportlicher Bewegungen - Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)</td> </tr> <tr> <td>Q4</td> <td>- Struktur sportlicher Bewegungen - Lernen sportlicher Bewegungen</td> </tr> </table>	Q1	- Kondition - Struktur sportlicher Bewegungen (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)	Q2	- Bedeutung der Kraft im Fitness- und Gesundheitstraining - Motive sportlichen Handelns (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)	Q3	- Lernen sportlicher Bewegungen - Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)	Q4	- Struktur sportlicher Bewegungen - Lernen sportlicher Bewegungen
Q1	- Kondition - Struktur sportlicher Bewegungen (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)								
Q2	- Bedeutung der Kraft im Fitness- und Gesundheitstraining - Motive sportlichen Handelns (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)								
Q3	- Lernen sportlicher Bewegungen - Wechselwirkungen zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport (+ 1 Thema durch Erlass festgelegt)								
Q4	- Struktur sportlicher Bewegungen - Lernen sportlicher Bewegungen								
Bildungsstandards	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bewegungskompetenz (B1-B6) 2. Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz (U1-U7) 3. Teamkompetenz (T1-T5) <p>(Für Details, siehe <i>KCGO-Sport, 2016, S.25ff.</i>)</p>								

<p>Praktische Inhalte entsprechend den Anforderungen und Richtlinien des hessischen Abiturs für das Fach Sport</p>	<p>Gerätturnen: Technikerwerb und –vertiefung der wichtigsten Turn-Elemente an/ mit und ohne Geräte. Helfen- und Sichern.</p> <p>Rückschlagspiele: Grundlegende Techniken, Spieltaktik, Regelkunde, Spielanalyse der entsprechenden Sportarten. Verbesserung- und Steigerung der Spielfähigkeit durch Optimierung der entsprechenden sportartspezifischen Techniken.</p> <p>Tanzen: Verschiedene Tanzstile: von Standard bis HipHop, Kreativer Tanz / Bewegungstheater. Förderung gruppenspezifischer Prozesse.</p>
<p>Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anwendung geeigneter Maßnahmen zum Helfen und Sichern 2. Anwendung und Beurteilung von Trainingsmethoden 3. Bewegungsbeobachtung und -korrekturen 4. Mitgestaltung des Unterrichts durch Übernahme von Leitungs- und Coachingaufgaben 5. Beschaffung und Nutzung von Informationen, Materialien und Medien 6. Verfahren zur Lösung bewegungsbezogener Aufgabenstellungen
<p>Bewertung mit Bezug auf die Inhaltsfelder und Bildungsstandards</p>	<p>Kontinuierlich erbrachte Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anwesenheit, Arbeitseinstellung, Anstrengungsbereitschaft ➤ Koordinative und konditionelle Fähigkeiten ➤ Bewegungskönnen (Technik, Taktik, Regeln, Lernfortschritt) ➤ Beiträge zur gemeinsamen Planung und Gestaltung von Lernsituationen ➤ Fairness, Kooperationsbereitschaft, Vermittlungskompetenz <p>Punktuelle Leistungsüberprüfungen der Schwerpunkt-Sportarten am Ende der jew. Einheit (Fertigkeits- und Fähigkeitsniveau)</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Demonstration von Bewegungsabläufen / sportartspezifischen Techniken bzw. Spielüberprüfung ➤ Testverfahren <p>Theorie pro Halbjahr eine „besondere Fachprüfung“, z.B. schriftliche Leistungskontrolle/Klausur, Präsentation, Ausarbeitungen</p>